

# Letzeburg de Letzeburger !

Onse Büdem ket getreppelt  
vun der groer Heiberband  
An de Judas opgesteppelt  
zum Verrot um ons Land !  
Schon vill Letzeburger bessen  
fir hir Trei zum Land zum Tron  
dach dat soll ons net verdresen  
jidwer Judas kritt sei Lohn

## Refrain

Letzeburger halt zusamm'en  
halt iech stoltz an stets beret  
hört an der Lucht dat Drummen  
dat dem Preis sein Döt beglet

## II

Fir ons Kanner man zu Sklaven  
huet de Preis ons iwerfall  
Fir ze stiellen an ze raven  
an ze plenneren Haus an Stall  
Dach on Sel kann bien net stiellen  
an ons Loft zum Tron zum Land  
Teachent Preis gn Döt ze wielen  
rechte mir der Dotons Hand

## III

Letzeburger net verzoen  
jet se fort de gruscheleg Drén  
Wellgeschwenn wert Stonn echo Schlöen  
wo onat Scharlotte nes kennt hem  
wo lanscht D'Uolzech Mäsel Bauer  
wo vun Esch bis Oelven klengt  
Wo den Arbechter de Bauer  
an den Bierger frô nes sengt

am 16. April

### Dear Sirs

In der Freiheit sind  
Alle da und haben eine  
wolle dichten wir gelieben veran-  
stalten haben wir thoren auch  
zu wein werden, wir sat ihnen  
Künste soll die Freiheit aber es  
li. Es ist der Freiheit ist nicht  
eine gut künste und das  
haben ich Ihnen erzählen.  
Es müssen wiederkommen, dass  
es so geht nicht zulassen,  
aber die Zeit ist hier so heilig  
und sterben sie vor ja müssen  
an all die töten getötet,  
die ich dann man in die töten  
Hausen lassen möchte.

Es meint es selbst  
Schrift entzünden, aber ein

### Letzeburg de Letzeburger !

Onse Biudem net getreppelt  
vun der gréier Reiberband  
An de Judas opgesteppelt  
zum Verrot um eene Land!  
Schon vill Letzeburger bessern  
fir hir Trei zum Land zum Tron  
dach dat soll uns net verdressen  
jider Judas kritt sei Lohn

Refrain  
Letzeburger halt zusammen  
halt lech stoltz an stets beret  
hart an der Lucht dat Drummen  
dat dem Preis sein Döt begléit

II  
Für ons Kanner man zu Sklaven  
hüet de Preis ons iwerfall.  
Für ze stielen an ze raven  
an ze plommern Haut an Stall  
Doch on Bel kann pien net stielen  
an ons Loft zum Tron zum Land  
Tschent Preis an Döt zu wielen  
reche mir der Detons Hand

III  
Letzeburger net verzoën  
jet ne fort de gruscheleg Drén  
Wellgeschwenn wekt Stomn ochs schloën  
wo onat Bécharlotte ned kennt hem  
wo lanicht D'Uolzech M'sel Bauer  
wo von Esch bis Gelven klengt  
Wo den Arbechter de Bauer  
an den Bierger frô ned sëngt

Wishings am 3. April 1915

Friede famili G. Jomé

Ihr lieben Brief erhalten von gestern und auch schon  
heute morgen Ihr prachtvolles Paket das unvergessen bin zu danken.  
Es ist wirklich großartig, wie in dieser schwierigen Zeit so viele  
Luzemburger hier sind und fest zusammenstehen und überzeugend  
da schwere Freundschaft kein böser Wahn ist.

Von mir selbst nur den besten Dank für alle und besondere  
für Familie für Ihre klugfertige Hand. Wir hoffen Ihnen bald  
einen persönlichen Dank dort abholen zu können.

Wir hatten viel Glück im Augenblick dass wir als letzte noch  
den waren unter den Kämpfern, dem jungen Kämpfern waren beiden  
es nicht möglich stand aber. Mit feinem Gewehr stehen wir weiter  
in topografischer Verbindung und es freut uns wirklich für Sie dass  
jetzt Rami auch steht zu ihr sind zwei Männer. Es sind einfach  
es war sehr schwer für eine Frau ein solches Forteing und ein  
Mann fast starr von ihr so lange zieht stehen dürfen bis ich  
Achors Stimme gespielt war.

Eine Dank wahr sind wir ja und darüber das  
heutige Arbeitsamt angeblich nach einer Stelle für mich  
nicht kommt, fand ich <sup>am 17. April</sup> in einer Tempelkasse von Obst  
Gesellschaft und dort sind jetzt direkt seit eingefallen. Der  
Papier ist sehr fein und kann sehr von handelsweise, wir  
wissen die bester gern nicht von handelsweise und sind platt  
ob unserer Arbeitsmänner auch kommen wir durch den zu  
einer Wohnung in Michel in einem neuen Hause 2 Zimmer  
und 1 Küche, es eingeführt wie die Hause, aber wir sind  
befrieden, denn es gibt kein Zoo-Wohnung sind große



d'Famill August Scholer

Hirbingen den 3. April 1943

Deutsche Frauenlieg. Forme

Ihren lieben Brief erhalten wir gestern und auch schon  
heute morgen Ihr nachvolles Paket, das unverzüglich hier ankam.  
Es ist wirklich wundervoll, wie in diesen schwierigen Zeiten die  
Hinrichinger hier sind fest zusammenstehen und insbesondere  
die sehr wahre Freundschaft Mein lieber Walter ist.

Von uns allen viel der bester Dank für alles und besonders  
Ihrl. Forme für Ihre künstlerische Hand. Wir hoffen Ihnen bald  
in unser persönlicher Dank dort entgegen zu kommen.

Wir hatten viel Glück im Unglück dass wir als letzte noch  
den Krieg entkommen konnten, denn unsere benachbarten Nachbarn  
es nicht schafft aber. Mit Frau Riss waren sieben von sechs  
in brieflicher Verbindung und es freut uns wirklich für Sie, dass  
jetzt keine nach dort zu ihr und dem kleinen Eduard sind,  
es war sehr schwer für eine Frau in solcher Fassung und wir  
waren froh dass wir ihr so lange zur Seite stehen dürfen bis die  
schwere Stunde vorüber war.

Eine Tante nahm mir hier auf und machte das  
heisige Arbeitsamt vergeblich nach einer Stelle für mich  
zu tun hat, fand ich <sup>am 2. 4. 43</sup> eine in einer Transportfirma von Obst  
Gemüse und Obst sind jetzt direkt gut ausgeflogen. Der  
Faktor ist sehr fein und keine Spur von Fanatismus, nur  
Wissen die leicht was nichts von Hinrichingen sind sind platt  
ob unserer Beklopferungen durchkommen wir sind ihm zu  
einer Wohnung in Mönch in einem kleinen Hinterhaus 2 Zimmer  
und 1 Küche, so ungefähr wie die Holländer, aber wir sind  
zufrieden, denn es gibt hier fast Wohnungsnotwendig.